

Gebrochen

Schon wieder eine Mini WK Story

Von Larvae

Titel: Gebrochen

Teil: 1/1

Autor: Nerenea

Email: nerenea@web.de

Fanfiktion: Weiß Kreuz

Rating: PG-14

Warnungen: Lime, Andeutung rape, Death, Sap

Inhalt: Eine kleine Depriestory... *lächel*

Pairing: Schuldig x Ran

Disclaimer: Weiß Kreuz gehört mir natürlich nicht, ich mach kein Geld damit und ernte keinen Ruhm.

Kommentar: Ich hoffe ihr könnt alle Metapher folgen. Kommis sehr erwünscht.
Ich widme diese kleine Story meiner Ranschu!!!

"Shhhh.... Jetzt gehörst du nur mir... Kein anderer wird dich je wieder besitzen." Er streichelte den Kopf, den er in seinen Armen hielt. Die Blüte färbte ab. Die Tür brach auf. Die Polizei kam hineingestürmt. "Hände hoch!!! Sie sind verhaftet!!!! Alles was sie sagen kann gegen sie verwendet werden." Sie zerrten ihn von der wunderbar roten Blüte weg. "Nein!!!! Lasst mich!!!! Ich will zu ihm!!!! AAAAHHHHHHH!!!!!!!" Die Polizisten schriean auch auf. Sie sackten auf die Knie und hielten sich ihre Köpfe. Wie in Trance nahm der Orangehaarige das blutige Katana auf. Er lächelte leicht irre. Es war nicht mehr sein Lächeln. Nicht mehr das Lächeln eines arroganten Mindmasters. Seine Augen waren leer. Nichts spiegelte sich mehr in ihnen und doch sahen sie. Sie sahen zuviel. Bilder holten ihn ein.

Blut. Blut hatte so eine intensive Farbe. Er hatte seinen Schrei gehört. Sein Geliebter, blutig, entehrt. Die Rose, zerfetzt, gebrochen.

Er schlug zu. Der erste Polizist fiel. Wieder diese Farbe. Und doch sah er sie nicht.

Dann ihr lachen. Prodety. Berserker. ER!!!! Bloß, über seine Rose, welche blutig ihn aufnahm. Schreie... Schwarz, Weiß mischten sich zu einem Grau. Stille. Blutige Stille. Intensive Stille. Wieder dieses Rot.

Der zweite Polizist fiel. Doch er schritt weiter...

Er brachte seine Rose weg. In Sicherheit. Stützte sie, richtete sie. So das sie in einen weißen Zimmer saß. Zitternd. Ihre Blätter um sich geschlungen. Doch es war kein blutige Tautropfen, welcher ihre Blüte hinabliefen, zeigen, dass sie noch fühlen konnte. Und so sprach sie, ja, sie sprach: "Mindmaster, töte mich..." Ihre leeren Augen sahen ihn an. "ich will in Zukunft nur dein sein. Kein anderer soll mich je wieder bekommen."

Ihn rannen Tränen hinab. Schon wieder.

Er nahm sanft seiner Blume, seiner wunderschönen Rose, ihre Dorne ab. Ein letzter Kuss. Ein letztes Wort: "Aishiteru, Schuldig." Dann nahm er ihr mit einen schnellen kurzen Ruck die Blüte.

Der dritte Polizist fiel. Die Schrei verklangen, wieder legte sich Stille über diesen Ort. "Aishiteru, Ran."